

Karte 6: Bewertung der Lebensräume und Böden aus landschafts-ökologischer Sicht und der Erholungsseignung für den Menschen

Die Karte zeigt die jeweils höchste Bewertung bei der Überlagerung der Schutzgüter Lebensräume, Böden und Mensch. Die Bewertung kann aus der Empfindlichkeit eines einzelnen Schutzgutes resultieren oder durch die Überlagerung der drei Schutzgüter.

Lebensräume und/oder Böden und/oder Erholungsfunktion mit einer hohen ökologischen Wertigkeit und hohen Empfindlichkeit gegenüber möglichen Eingriffen

Lebensräume: nach § 62 LG NRW geschützte Fließgewässerabschnitte, Bruchwald im Schweinebruch, Biotopbereich in der Bucht des Stausees aufgrund der Avifauna, Feuchtwiesen und Feuchtröhren in der Emmerau, naturnahe Laubwälder des Blomberger und Schwalenberger Waldes, strukturreiche alte Obstweiden, Einzelbäume und Baumgruppen im Altholzalter

Böden: Auenböden mit langjähriger Grünlandnutzung, Gleye- und Braunerdeböden im Bereich der Wälder

Naherholung: Emmerweg im Bereich der Wälder am Süufer, Schlosspark, dörfliche Siedlungsstrukturen

Lebensräume und/oder Böden mit einer mittleren ökologischen Wertigkeit und mittleren Empfindlichkeit gegenüber möglichen Eingriffen

Lebensräume: Fließabschnitte der Emmer ohne typische Vegetation und Fauna, Fläche des Stausees, schmale Uferhohlräume, Grünlandkomplexe mäßig frischer Ausprägung, Spüfläachen mit Initialen von Feuchtwäldern, Gehölzbestände mittleren und geringen Alters, Waldbereiche aus nicht standortgerechten und nicht einheimischer Arten

Böden: Sohlsubstrat der Emmer ober- und unterhalb des SchiederSees, veränderte und intensiver genutzte Auen- und Gleyeböden im Bereich der Park-, Grün- und Sportanlagen

Naherholung: SchiederSee und Freizeleinrichtungen am See

Lebensräume und/oder Böden mit einer geringen ökologischen Wertigkeit und geringen Empfindlichkeit gegenüber möglichen Eingriffen

Lebensräume: Ackerflächen, Saumstrukturen trockener Ausprägung, strukturarmer Parkanlage mit wenigen Bäumen geringen und mittleren Alters und großflächigem Rasen, Sport- und Freizeitanlagen mit geringem Versiegelungsgrad, Gartenflächen

Böden: Braunerde-, Parabraunerde mit Ackernutzung, Park- und Freizeinutzung

Abgrenzung der Schutzgüter Lebensräume, Böden und Erholungsfunktion für den Menschen mit Zuordnung der jeweiligen Wertigkeiten/Empfindlichkeiten

- L** Wertigkeit/Empfindlichkeit der Lebensräume
- F** Wertigkeit/Empfindlichkeit der Lebensräume aufgrund der Bedeutung für die Fauna
- B** Wertigkeit/Empfindlichkeit der Böden
- N** Wertigkeit/Empfindlichkeit der Naherholungsfunktion

Die Bewertung von klassifizierten Verkehrs- und Siedlungsflächen ist nicht planungsrelevant und wird in der Karte nicht dargestellt. Im Bereich von Gartenflächen werden lediglich Gehölzbestände beurteilt.

 Grenze des Untersuchungsgebietes der UVS

0 100 200 300 400 500 Meter



Kreis Lippe

Genehmigungsplanung SchiederSee-Umfut zur Planfeststellung gem. § 31 WHG
- Umweltverträglichkeitsstudie -

Karte 6: Bewertung der Lebensräume und Böden aus landschafts-ökologischer Sicht

Maßstab: 1 : 5.000 November 2006 (in Original)

NZO

Planets Berche 7 D-33689 Bielefeld
fon: 05205 / 9918-0 fax: 05205 / 9918-25
mail: nzo@nzo.de
web: www.nzo.de

Bodin